
Produktname: USP48 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19684**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	120kDa

Antigen-Informationen

Genname	USP48
Alternative Namen	USP48; USP31; Ubiquitin carboxyl-terminal hydrolase 48; Deubiquitinating enzyme 48; Ubiquitin thioesterase 48; Ubiquitin-specific-processing protease 48
Gen-ID	84196.0
SwissProt ID	Q86UV5
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen USP48 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 631–680

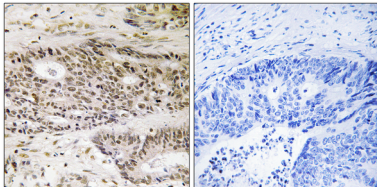
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein mit Domänen, die es mit der Peptidasefamilie C19, auch bekannt als Familie 2 der Ubiquitin-Carboxylterminal-Hydrolasen, assoziieren. Mitglieder dieser Familie fungieren als Deubiquitinierungsenzyme, die die Peptidbindung am C-terminalen Glycin von Ubiquitin erkennen und hydrolysieren. Enzyme der Peptidasefamilie C19 sind sowohl an der Prozessierung von Polyubiquitin-Vorstufen als auch von ubiquitinierten Proteinen beteiligt. Alternative Spleißvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden charakterisiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: Ubiquitin-C-terminaler Thioester + H₂O = Ubiquitin + ein Thiol., Achtung: Wurde von einigen Autoren als USP31 bezeichnet (PubMed:15354349 und PubMed:17081983), Funktion: Erkennt und hydrolysiert die Peptidbindung am C-terminalen Glycin von Ubiquitin. Beteiligt an der Prozessierung von Polyubiquitin-Vorstufen sowie von ubiquitinierten Proteinen. Könnte über seine Interaktionen mit RELA und TRAF2 an der Regulation der NF-κB-Aktivierung durch die TNF-Rezeptor-Superfamilie beteiligt sein. Könnte auch eine regulatorische Rolle an postsynaptischen Stellen spielen., Sequenzwarnung: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz., Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-C19-Familie., Ähnlichkeit: Enthält 1 Ubiquitin-ähnliche Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 3 DUSP-Domänen., Untereinheit: Interagiert mit TRAF2 und RELA., Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert.

Forschungsbereich

Zellbiologie; Proteolyse / Ubiquitin; Proteasom / Ubiquitin; Deubiquitinierung; Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Ubiquitin und ubiquitinähnliche Modifikatoren

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des USP48-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.